

Ausstellung dokumentiert Deutschen Widerstand

Unter dem Titel „Deutschland muss leben, deshalb muss Hitler fallen! Die weltweite Bewegung Freies Deutschland 1943-1945“ wird vom 21. bis 28. Oktober in der Rathaushalle eine Wanderausstellung gezeigt.

Die Exposition der Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Berlin, entstand in Kooperation mit der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten. Sie dokumentiert auf 19 Informationstafeln die Lebenswege von Widerständlern.

Anlässlich der Eröffnung am 21. Oktober um 17 Uhr werden Rostocks Bürgerschaftspräsident Dr. Wolfgang Nitzsche und Jan Emmendorfer, Sohn des Vizepräsidenten des Nationalkomitees Freies Deutschland Max Emmendorfer (1911-1974), zu den Anwesenden sprechen. Studenten der Hochschule für Musik und Theater gestalten ein musikalisches Programm. Interessenten sind herzlich willkommen. Deutschlandweit zwölf Ausstellungsorte absolviert die Präsentation, die 2017 in Prora auf Rügen endet.

Stadtgeschichte gestalten

Seit 25 Jahren Ansprechpartner vor Ort - Ortsbeiräte engagieren sich für ihr Wohnviertel



Stadtpolitik wird nicht nur im Rathaus gemacht. Auf „Beschluss der Bürgerschaft... vom 25. November 1991“ wurden in der Hansestadt erstmals Ortsbeiräte ins Leben gerufen. Die 25-jährige Erfolgsgeschichte der Gremien vor Ort hat die Hansestadt in allen Winkeln geprägt. Bauvorhaben, Straßenbenennungen, Haushaltsplanungen, Kunst im Alltag - das sind nur einige der Themen, denen sich die engagierten Mitglieder der 19 Ortsbeiräte widmen - im engen Kontakt zu den Bewohnern ihrer Stadtteile und den Akteuren in der Bürgerschaft und der Stadtverwaltung. Welche Geschichten die letzten 25 Jahre geprägt haben, soll eine neue Rubrik im STÄDTISCHEN ANZEIGER beschreiben. Die Beitragsserie startet in dieser Ausgabe mit dem Ortsbeirat Reutershagen. (Lesen Sie weiter auf Seite 3)

Blick auf die Reuterpassage

Foto: Joachim Kloock

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Sitzungen der Ortsbeiräte Seite 3
- Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2017/2018 Seite 6

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 26. Oktober.

Für OB-Sprechtag anmelden

Der nächste Sprechtag von Oberbürgermeister Roland Methling findet am 29. November im Rathaus statt. Einwohnerinnen und Einwohner, die einen Termin beim OB möchten, werden gebeten ihr Anliegen schriftlich an das

Büro des Oberbürgermeisters, Neuer Markt 1, 18055 Rostock,

zu richten. Bis zum 20. Oktober ist dies auch telefonisch dienstags und donnerstags von 9.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 15 Uhr unter der Rufnummer 381-1803 möglich.

Gesangstage laden ins Konservatorium

Die Gesangstage am Rostocker Konservatorium am 13. und 14. Oktober im Haus der Musik, Wallstraße 1, bieten Interessenten ein klangvolles Programm.

Haben Sie Lust zum Singen? Ein Workshop „Freude am Singen“ über Sinn und Gegenstand von Gesangstechnik und „Einsingen“ wird die Teilnehmenden gut einstimmen. Nach einem Vortrag mit Powerpoint-Präsentation können sie unter behutsamer Anleitung eigene Erfahrungen sammeln. Die Veranstaltung mit Susanne Wild findet am 13. Oktober um 18.15 Uhr im Raum 407 statt. Am 14. Oktober gibt Stephan

Bordihn ab 18.15 Uhr im Raum 407 einen Einblick in die Vielfältigkeit des Popgesangs. Unterschiedliche Hörbeispiele und Methoden werden in dieser Veranstaltung „Pop und/oder Klassik?!?“ vorgestellt.

In beiden Workshops sind alle Zuhörer jeden Alters und abhängig von der musikalischen Vorbildung zum lebhaften Ausprobieren und Mitdiskutieren eingeladen.

Wer einfach nur Musik lauschen will, ist am 15. Oktober um 18 Uhr in die Aula im Haus der Musik zum Schüler-Konzert herzlich eingeladen.

Internet-Plattform „Stadtgestalten“ vernetzt Engagement

In Rostock gibt es eine vielfältige Szene bunter Gruppen, die sich den Fragen der Zukunft der Gesellschaft unterschiedlich widmen. Viele sind öffentlich kaum sichtbar.

Die neue Internetplattform „Stadtgestalten“ ermöglicht engagierten Bürgern, Vereinen, zivilgesellschaftlichen Gruppen und allen Interessierten, sich zu informieren, zu präsentieren und zu vernetzen. Ob Nachbarschaftshilfe oder Nachhaltigkeitsinitiative, Arbeitsgruppe zum Wohnen oder Flüchtlingshilfe, Musikprojekt oder Gemeinschaftsgarten - „Stadt-

gestalten“ hat die passende Internet-Infrastruktur. Die Plattform ist unabhängig und hat keine kommerziellen Interessen. Funktionen sind einfach zu bedienen und für die Nutzer kostenlos. Das aktuelle „Stadtgestalten“-Projekt entstand als loser Zusammenschluss von zehn sozial und für Nachhaltigkeit Engagierten, Mediengestaltern und Programmierern. Sie sahen den Bedarf einer attraktiven Online-Infrastruktur, mit der sie und andere intern, untereinander und nach außen kommunizieren können. Seit 2014 war an der Umsetzung der Web-Seite gearbeitet worden,

die am 13. September gestartet ist. Seitdem wurde die Plattform bereits von zahlreichen Gruppen und Initiativen genutzt, um sich vorzustellen und Termine zu veröffentlichen. „Ich hoffe, dass viele Rostocker künftig diese Informationsplattform nutzen und auch selbst aktiv werden“, so Senator Holger Matthäus. Die lokale Rostocker Initiative wurde von der Hansestadt Rostock mit Mitteln aus dem vom Bundesumweltministerium geförderten Vorhaben „Masterplan 100 % Klimaschutz“ unterstützt. Weitere Infos unter „stadtgestalten.org“.

Kerry Zander

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Omar Sofrani, geb. 09.11.1983

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern allein stehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfalleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Omar Sofrani

im Amt für Jugend und Soziales, St.-Georg-Str. 109, Haus II, 18055 Rostock, Zimmer 3.08, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Omar Sofrani persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtige Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Abel
Amt für Jugend und Soziales**

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Marcelio Borges de Andrade, geb. 27.06.1973

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfalleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

Mitteilung für

Herrn Marcelio Borges de Andrade

im Amt für Jugend und Soziales, St.-Georg-Str. 109 Haus II, 18055 Rostock, Zimmer 3.09, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Marcelio Borges de Andrade persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte

Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Wolf
Amt für Jugend und Soziales**

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern allein stehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfalleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für die

nachfolgend Genannten

Herrn Robert Warnke, geb. 18.02.1976

Herrn Francisco Jose Fernandez Lanuza, geb. 02.12.1978

im Amt für Jugend und Soziales, St.-Georg-Str. 109, Haus II, 18055 Rostock, Zimmer 3.09, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch die Obengenannten persönlich** oder durch eine von ihnen bevoll-

mächtigten Personen erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Wolf
Amt für Jugend und Soziales**

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Micheil Sagareishvili, geb. 30.04.1985

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern allein stehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfalleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Micheil Sagareishvili persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Herrn Micheil Sagareishvili

im Amt für Jugend und Soziales, St.-Georg-Str. 109, Haus II, 18055 Rostock, Zimmer 3.08,

**Abel
Amt für Jugend und Soziales**

Die Wohnfühlgesellschaft

WIRO

Aktuelle Ausschreibungen der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH:

www.WIRO.de/Ausschreibungen

WIRO | Lange Straße 38 | 18055 Rostock
Tel.: 0381.4567-2432 | E-Mail: vergabe@WIRO.de

Städtischer ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtischer.anzeiger@rostock.de
www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion:
Kerstin Kanau

Layout:
Petra Basedow

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugswweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers.

Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Jana Federmann

Telefon 0381 365-733
0160 90200059

Telefax 0381 365-334
E-Mail:
jana.federmann@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

25 Jahre Ortsbeirat Reutershagen

Fritz-Reuter-Denkmal, Kunsthalle und Umbau des Reutershäger Marktes

Der 9. Juni 2004 ist als ein besonderer Tag in die Chronik Reutershagens eingegangen: Unter begeistertem Beifall vieler Schaulustiger wurde das Fritz-Reuter-Denkmal auf der Grünanlage an der Goerdelerstraße enthüllt.

Die Anregung dazu hatte Peter Struck, Öllermann des bekannten Warnemünder Shantychores „De Klaashahns“, zwei Jahre zuvor von einem Gastspiel in Chicago mitgebracht. Dort war er zu seiner Überraschung in einem Park mit Skulpturen deutscher Geistesgrößen auch auf eine Plastik des größten niederdeutschen Dichters gestoßen. Eine Ehrung, die auch der Hansestadt - hier hatte „Fritzing“ schließlich ein Semester Jura an der ehrwürdigen Universität studiert und später hier den Titel eines Dr.h.c. empfangen - gut zu Gesicht stehen würde. Die Idee wurde im Ortsamt sofort aufgegriffen und ein Arbeitskreis gebildet. Ihm gehörten unter anderem der damalige Ortsamtsleiter Jürgen-Leo Leopold als Koordinator, Peter Jänicke (Vorsitzender des Ortsbeirats), Werner Völschow (Landesheimatverband), Cornelia Mai (Volks- und Raiffeisenbank) sowie das Chronisten-Ehepaar Ingrid (†) und Hans-Joachim Haeske an.

Elf Künstler aus Mecklenburg-Vorpommern wurden aufgefordert, sich an einem Entwurfswettbewerb zu beteiligen. Den Zuschlag erhielt schließlich der spätere Rostocker Kunstpreisträger Thomas Jastram. In seinem Atelier konnten sich die Mitglieder des Arbeitskreises ein Bild über den Fortgang der Arbeiten machen. Einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung des Pro-

jekts leistete die VR-Bank mit einem Scheck über 5.000 Euro als Grundstock. Der Rest der nicht unerheblichen Gesamtsumme von 50.000 Euro wurde durch „Klinkenputzen“ eingeworben. So konnte die sehenswerte Plastik ausschließlich durch Spenden finanziert werden.

Und noch einmal Fritz Reuter: Ebenso gern erinnern sich die Mitglieder des Ortsbeirats (OBR) an die Ehrung, die dem Dichter anlässlich seines 200. Geburtstages im November 2010 zuteil wurde. Dieses Jubiläum müsse doch gerade im gleichnamigen Stadtteil gebührend gewürdigt werden, darüber waren sich engagierte Reutershäger einig. Auf Initiative des Ehepaars Haeske fanden sie sich alsbald im „Initiativkreis Reuter 200“ zusammen. Ihm gehörten Jürgen-Leo Leopold, der Chef des Rostocker Freizeitentrums Frank Lüttgerding sowie Peter Jänicke, Henning Holländer und Wolfgang Reuter vom OBR an.

Aus Ideen wurden bald handfeste Projekte. Etwa die Ausstellung im Ortsamt West, die auf sieben Tafeln in Wort und Bild bislang nicht so bekannte Aspekte im Leben des Stavenhäger Bürgermeisterssohns beleuchtet. Krönung der Feierlichkeiten aber war die Festveranstaltung am 4. November in der Kunsthalle. Der Plastiksaal war brechend voll; gespannt lauschten die Zuhörer der Lesung des Schauspielers Jürgen Reimers aus der „Ur- und Frühgeschichte von Meckelnborg“ sowie den Ausführungen des langjährigen Direktors des Reuter-Museums Stavenhagen Dr. Arnold Hückstädt zu „Leben und Wirken des Dichters im



Die vom Rostocker Bildhauer Thomas Jastram geschaffene Bronzeskulptur steht Vis-à-vis des Einkaufszentrums „Reuter-Passage“ mit Blickrichtung auf Alt-Reutershagen.
Foto: J. Kloock

Spiegel seiner Briefe“. Natürlich waren es nicht nur solche erfreuliche Themen, mit

denen sich der OBR im Vierteljahrhundert seines Bestehens zu befassen hatte. Erinnert

seien die unliebsamen Streitigkeiten um die Bebauung des Parks in der Werner-Seelenbinder-Straße. Auf dem Grundstück der ehemaligen Wäscherei und späteren Gaststätte „Reuters Brasserie & Café“ war im Frühling 2008 die Errichtung eines Wohnblocks mit Eigentumswohnungen geplant. Der OBR war gegen dieses Vorhaben. Beiratsvorsitzender Jänicke brachte vor dem Bauausschuss der Bürgerschaft seine Bedenken, unter anderem wegen des benachbarten so genannten „Raketenspielfeldes“, vor. Aufgrund der Einwände schienen die Pläne vom Tisch - in einer weiteren, offensichtlich internen Sitzung wurden sie jedoch bestätigt.

Ein weiterer „Dauerbrenner“ war der so genannte „Durchstich“, das heißt die Verlängerung des Krischanwegs zur Jägerbäk. Jahrelang hatte der OBR gemeinsam mit der Bürgerinitiative Alt Reutershagen darum gekämpft, um das älteste Wohngebiet zu entlasten. Seit einigen Jahren gibt es nun diese Verbindung - ebenso wie den lange geforderten Parkplatz an der Kunsthalle.

Und bei einem weiteren Thema wird der Beirat nicht lockerlassen: dem Umbau des Reutershäger Marktes. Vieles ist durch den Einsatz des OBR für die Einwohner erreicht worden. Manches aber könnte noch verbessert werden - wie etwa die Zusammenarbeit mit einigen städtischen Ämtern, aber auch regelmäßige Kontakte zum Oberbürgermeister und dem Präsidenten der Bürgerschaft wären wünschenswert und gewiss hilfreich.

Wolfgang Reuter
1. Stellvertreter des Vorsitzenden des Ortsbeirates

Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

Die aktuellen Tagesordnungen bzw. Nachtragstagesordnungen finden Sie etwa fünf Tage vor der Sitzung im Internet unter www.rostock.de/ksd und auch als Aushang im jeweiligen Ortsamt.

Hansviertel

18. Oktober, 18.00 Uhr

Club der Volkssolidarität, Bremer Straße 24

Tagesordnung:

- Vorstellung der Pläne zur Sanierung/Umgestaltung des Spielplatzes am Platz der Jugend
- Antrag zur Umbenennung der Bushaltestelle in „Ostseestadion“
- Beschlussvorlage: Haushaltsatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen

Groß Klein

18. Oktober, 18.30 Uhr

Beratungsraum Stadtteil- und

Begegnungszentrum Börgerhus, Gerüstbauerring 28

Tagesordnung:

- Informationen zum Sachstand „Geruchsbelästigung aus dem Überseehafen“
- Beschlussvorlage: Haushaltsatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen
- Informationen des Stadtteilmanagers

Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

19. Oktober, 18.00 Uhr

Heidehaus Markgrafenheide, Warnemünder Str. 3

Tagesordnung:

- Fortschreibung Strukturkonzept Warnemünde

Stadtmitte

19. Oktober, 19.00 Uhr

Beratungsraum 1b, Rathaus-Anbau, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Saisonauswertung des Hafenvogts/Stadthafen
- Information zur Verbesserung von Querungsmöglichkeiten für den Radverkehr in der Kröpeliner Straße
- Beschlussvorlagen
- 2. Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplans Nr. 10.M.104 „Stadthafen“
- Spielplatzkonzept der Hansestadt Rostock (1. Fortschreibung 2016)

Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen

- Bauantrag: „Genehmigung eines Restaurantsschiffes“ Am Kabutzenhof, Alter Fähranleger
- Informationen zur Wissenschaftskonzeption der Hansestadt Rostock
- Erneuerung der Beleuchtung in der Karlstraße

Toitenwinkel

20. Oktober, 18.30 Uhr

Beratungsraum Ortsamt Toitenwinkel, J.-Nehru-Straße 33

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen
- Beschluss über den 2. Entwurf

und die erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 14.W.184 für das Wohngebiet „Toitenwinkel - Südlich der Pappelallee“

Lichtenhagen

25. Oktober, 18.30 Uhr

Kolping Initiative, Eutiner Str. 20

Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder und des Seniorenbeirates
- Bericht des Ausschusses Wirtschaft, Verkehr, Soziales und Stadtentwicklung
- Beschlussvorlagen
- Haushaltsatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen

Datenübermittlung und Widerspruchsrecht Widerspruch gegen die Übermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial nach § 58c, Absatz 1, des Soldatengesetzes übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift

Die Betroffenen haben das Recht, gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG,

gegen diese Datenübermittlung Widerspruch zu erheben

Dies kann schriftlich bei der

**Hansestadt Rostock
Stadtamt
Abteilung Ortsämter und
Einwohnerangelegenheiten
Neuer Markt 1
18050 Rostock**

oder auch persönlich in jedem Ortsamt erfolgen.

**Hans-Joachim Engster
Leiter des Stadtamtes**

Melderegisterauskünfte: Einmal eingetragene Übermittlungssperren bleiben bestehen

Wahlberechtigte haben jederzeit die Möglichkeit, gegen die Weiterleitung ihrer Meldedaten an Parteien im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen zu widersprechen. Darauf weist das Stadtamt hin. Grundlagen dafür bilden die §§ 42 und 50 des Bundesmeldegesetzes. Eine einmal eingetragene Übermittlungssperre bleibt bis auf Widerruf bestehen und braucht nicht erneut eingereicht werden. Auch alle Widersprüche behalten ihre Gültigkeit, die auf der Basis des bis 31. Oktober 2015 geltenden Meldegesetzes für das Land Meck-

lenburg-Vorpommern eingetragen waren.

Das Auskunftsrecht ist im Bundesmeldegesetz geregelt. Dort heißt es in § 50: „Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister ... erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter

bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.“ Die Übermittlung der Daten erfolgt nicht, wenn vom Widerspruchsrecht Gebrauch gemacht wurde.

Formular für einen Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz: http://rathaus.rostock.de/sixcms/media.php/1079/Widerspruch%20gegen%20Daten%C3%BCbermittlung_neu%20nach%20BMG_.pdf

Öffentliche Ausschreibung Landwirtschaftliche Pachtflächen der Hansestadt Rostock in der Gemarkung Groß Schwaß

Die Hansestadt Rostock verpachtet gegen Gebot bis zum 30. Oktober 2016, Ackerflächen für die landwirtschaftliche Bewirtschaftung. Der Inhalt der gesamten Ausschreibung ist dem Internet unter

www.rostock.de/Ausschreibung zu entnehmen.

**Andreas Adler
Leiter des Kataster-,
Vermessungs- und
Liegenschaftsamtes**

Kongress zur Architektur im Norden

Unter dem Motto „Alles Platte oder was?“ findet vom 20. bis 22. Oktober in Rostock ein „Kongress zur Architektur im Norden der DDR als kulturelles Erbe“ statt. Interessenten können sich noch bis zum 17. Oktober

dafür anmelden unter Tel. 0385 58879101 oder im Internet unter www.kulturwerte-mv.de. Am 20. Oktober wird um 19 Uhr zu einer öffentlichen Veranstaltung ins Rathaus geladen. Der Eintritt ist frei.

Laternenkinder im Klosterhof

Umzug zum Abschluss der Sonderausstellung „Rudolf Bartels“



Mit einem stimmungsvollen Laternenfest endete kürzlich die Sonderausstellung des Kulturhistorischen Museums „Rudolf Bartels (1872-1943) EINFACH und nur SCHÖN“.
Foto: Joachim Kloock

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 0381 381-6010, -6014, Fax: 0381 381-6900, E-Mail: Kathrin.Skopnik@rostock.de

2. Vergabe-Nr.: 393/88/16

3. Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort: Schleswiger Str. 6, 18109 Rostock

5. Ausführungszeit: 3. April 2017 bis 28. Februar 2018

6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Neubau Familienkompetenzzentrum

Los 29: Aufzug

Wesentlicher Leistungsumfang

- 2 St. behindertengerechte Personenaufzüge mit jeweils 3 Haltestelle
- 2 St. RWA Anlagen als Schachtrauchung

- 2 St. Notruf Aufzug über GSM Modul

7. Vergabeunterlagen:

Nur schriftliche Anforderung bei unter 1. genannter Vergabestelle
Unkosten: 12,45 € inkl. Versand (Eine Erstattung erfolgt nicht.)
Einzahlung: Empfänger Hansestadt Rostock,
IBAN: DE60 1203 0000 0000 1003 21
BIC: BYLADEM1001
Deutsche Kreditbank AG, Zahlungsgrund: 60103938816A
Die Zahlung per Scheck ist ausgeschlossen.
Die Quittung über die Einzahlung ist der Anforderung beizufügen.

8. Eröffnungstermin: 10. November 2016, 9.00 Uhr
im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761
Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen.

9. Zuschlagsfristende: 17. Dezember 2016

10. Eignungsnachweise:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation

von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen (Eigenerklärung). Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

11. Nachprüfstelle: gem. VOB/A § 21

Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin.

Informationen aus der Volkshochschule

Herbstferien stehen vor der Tür talentCAMPus - Projekte in Vorbereitung

Vom 24. bis 28. Oktober führt die Volkshochschule Rostock wieder Ferienbildungsprogramme durch. Die Finanzierung erfolgt durch das Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Die Teilnahme ist dadurch kostenfrei möglich. Für zwei Ferienbildungsprogramme gibt es noch freie Plätze:

Das Projekt „Tanz-Gesellschaft“ wendet sich an Jungen und Mädchen im Alter von 13 bis 15 Jahren. Themenfelder sind Tanzen, Film, Knigge-Kurs, Kultur, Sexualpädagogik, Mediensuchtprävention, gesunde Ernährung und der Umgang mit Geld. Das Projekt „Manga, Comic und

Game Art“ wendet sich an Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren. Während des einwöchigen, ganztägigen Ferienprogramms wird im Stil heutiger Computerspiele bzw. Comics gezeichnet. Geübt wird die Darstellung von Menschen, Tieren, Robotern und Hintergründen. Gezeichnet wird mit einfachen Zeichenutensilien aber auch mit dem Grafik-Tablett.

Die Veranstaltungen finden in der Regel von 9 bis 16 Uhr statt. Die Teilnehmenden werden während der gesamten Zeit betreut, erhalten kostenfrei Frühstück und Mittag und für die Fahrten mit Straßenbahn, Bus oder S-Bahn eine Wochenkarte der RSAG.



Teilnehmende des Ferienbildungsprogramms „Manga, Comic und Game Art“ im Sommer 2016.

Foto: Maxim Simonenko, 2016

Rostock erhält Zuschlag für Integrationsprogramm der Wübben Stiftung

Jugendliche, die neu in Deutschland ankommen, haben große Hoffnung auf ein eigenständiges Leben. Um diesen jungen Menschen eine Perspektive zu eröffnen, bedarf es umfassender Unterstützung durch Bildungsangebote und Arbeitsmarktzugänge. Die Kommunen stehen dabei vor der großen Aufgabe, die passenden Angebote zu schaffen, die Akteure zu koordinieren und die Gesellschaft einzubinden, damit Integration tatsächlich gelingen kann.

Zur Unterstützung der Kommunen bei der Bewältigung dieser Herausforderungen hat die Wübben Stiftung das Programm „impakt integration“ initiiert. Zur Förderung gehört neben Qualifizierung, Vernetzung und Prozess-

begleitung auch ein Entwicklungsbudget, um ein konkretes Vorhaben umzusetzen.

Die gemeinnützige Wübben Stiftung fördert benachteiligte Kinder und Jugendliche, denen es aufgrund ihrer Herkunft besonders schwer fällt, den zahlreichen Herausforderungen in Schule und Alltag zu begegnen. Dazu unterstützt die Stiftung Akteure des Bildungssystems bei der Entwicklung und Umsetzung wirkungsvoller Angebote durch Fördermittel, Beratung und Vernetzung. In der Hansestadt Rostock wird das Programm durch das Bildungsmanagement der Hansestadt Rostock koordiniert.

Kontakt: Mandy Behrens, E-Mail: mandy.behrens@rostock.de, Tel. 0381 381-4308

Jakobsweg Der Weg ist das Ziel

Lars Bahlo und Steffi Basler führen 2013 für dreieinhalb Monate mit dem Fahrrad von Rostock nach Spanien. 5.200 Kilometer reisten sie auf alten Pilgerwegen quer durch Europa. Nach vielen Pannen, steinigem und matschigen Wegen, Hochwasser, Hitze und wertvollen Erfahrungen erreichten sie Santiago de Compostella. Am 21. Oktober berichten sie in

der Volkshochschule über diese Reise und lassen uns mit grandiosen Fotos an unvergesslichen Erlebnissen, Abenteuern und spirituelle Erfahrungen auf dem legendären Pilgerpfad teilhaben. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr am Kabutzenhof 20a. Das Teilnehmerentgelt von 8 Euro wird an der Abendkasse kassiert. Um Anmeldung unter Tel. 0381 381-4300 wird herzlich gebeten.

Fotografieren, Nähen, Schreiben - Breites Kursangebot im Oktober

Energietour 2016

Führung zur praktischen Nutzung von Erdwärme
14. Oktober, 16 Uhr

Fototransfer - vom Motiv zum Druck

Workshop am 15. Oktober, 9 bis 12.15 Uhr

Streetfotografie

Workshop am 15. Oktober, 9 bis 17.30 Uhr

Baufinanzierungen optimal beantragen, verlängern oder ablösen - Kurs

15. Oktober, 9 bis 14 Uhr

Näh-Workshop „Neue Taschen aus alten Fahrradschläuchen“

Kurs ab 17. Oktober, 17 bis 20 Uhr

Die Kirchen des Stiftslandes um Bützow und Warin

Vortrag mit Bilderpräsentation, 17. Oktober, 18 Uhr

Rhetorik und Gesprächstechnik, Grundkurs

ab 18. Oktober, 19 bis 21.15 Uhr

Augen auf beim Lebensmitteleinkauf, Vortrag zu Lebensmittelkennzeichnung und -bestandteilen

am 18. Oktober, 17 Uhr

Grundlagen klassischer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kurs

ab 19. Oktober, 18 bis 21.15 Uhr

Plattdütsch för juch, plattdeutsche Lesung, 20. Oktober, 17 Uhr

Zuhören lernen! - Private und berufliche Beziehungen gestalten, Konflikte vermeiden und erfolgreicher lösen, Kurs

am 20. Oktober, 18.30 bis 20 Uhr

Führung und Vortrag zum Energiekonzept der intelligenten Wärmelenkung in Bibliothek und IT- und Medienzentrum der Uni Rostock

21. Oktober, 17 Uhr

Jakobsweg - Der Weg ist das Ziel, Reisebericht und Bildpräsentation, 21. Oktober, 19 Uhr

Geologische Strandwanderung, 22. Oktober, 10 Uhr

Wie finde ich den Job, der zu mir passt? - Bewerbungstraining

22. und 29. Oktober, 9 bis 15 Uhr

Kunstgeschichtliche Reise durch Italien, Kurs

ab 26. Oktober, 18 bis 20.30 Uhr

Fotografie - meine Profitechnik, Kurs

ab 26. Oktober, 19.45 bis 21.15 Uhr

Auf Fotosafari in Afrika: Durch den Caprivi-Streifen nach Botswana und Simbabwe, Vortrag mit Bildpräsentation, 27. Oktober, 19.30 Uhr

Die Tempelritter - Auf der

Suche nach dem heiligen Gral, Vortrag

am 28. Oktober, 18 Uhr

Keramik-Workshop

29. Oktober, 10 bis 14.15 Uhr

Rostocker-Alpha-Treff

Informationsveranstaltung für Interessenten an Kursen Lesen, Schreiben, Rechnen für Erwachsene am 1. November um 15 Uhr

Hula-Hoop-Workshop

5. November, 13 bis 15.15 Uhr

Natürlich schön? - Kosmetikprodukte auf dem Prüfstand, Workshop

am 7. November, 16 bis 19 Uhr

Vom Stress in die Entspannung, Workshop

am 10. November, 17 bis 19.15 Uhr

Rohkost-Basenfaste

Workshop am 16. November, 17.30 bis 19.45 Uhr

Vegetarischer Brotaufstrich

Workshop am 18. November, 17 bis 19.15 Uhr

Schreiben und Lesen - Alpha-level 1 bis 4

Beratungstermin bitte telefonisch vereinbaren

Kurse zum Erwerb der Berufsreife bzw. Mittleren Reife

Beratungstermin bitte telefonisch vereinbaren

Sitzung des Migrantenrats am 20. Oktober

Die nächste Sitzung des Migrantenrats findet am 20. Oktober, 18 Uhr, im Seminarraum des Interkulturellen Zentrums, Waldemarstraße 33, statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Gespräch mit Ines Brembach, Abteilungsleiterin Integration (Amt für Flüchtlingsangelegenheiten und Integration der HRO)
4. Multikulturelle Woche der Hansestadt Rostock 2016
5. Termine, Anträge und Verschiedenes

Öffentliche Bekanntmachung Widmungsverfügung

Gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) vom 13. Januar 1993 Stand: letzte berücksichtigte Änderung: § 45 geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 wird nachstehende Straße unter Angabe der Einstufung in eine Straßengruppe nach §3 StrWG M-V mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Wegeverbindung vom Kantenweg bis Deichweg

Flurstück 248/3 (teilweise)
Gemarkung Diedrichshagen Flur 2

Die Einstufung erfolgt als sonstige öffentliche Verkehrsfläche.

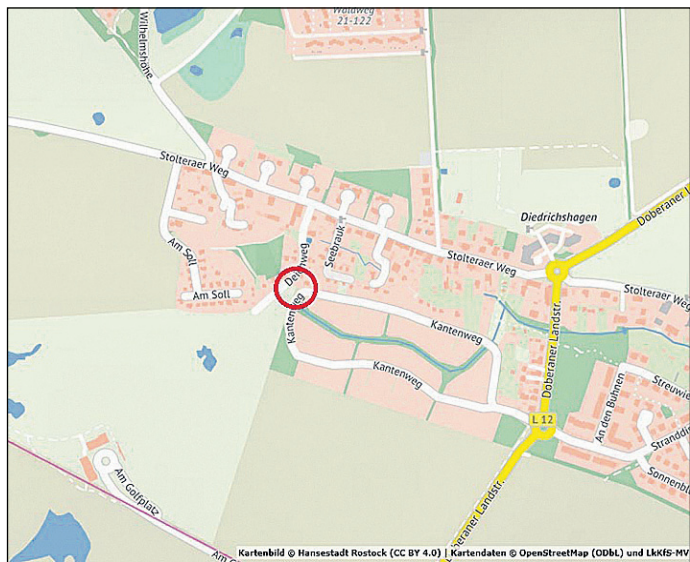
Gegen diese Verfügung kann gemäß § 70 der Verwaltungsgerichtsordnung innerhalb eines Monats nach dem Tage der Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Hansestadt Rostock, Amt für Verkehrsanlagen, Holbeinplatz 14 (Zimmer 252), 18069 Rostock, Widerspruch erhoben werden.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag
9.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag
9.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr
Freitag
9.00 bis 11.30 Uhr

Rostock, 22. September 2016

Heiko Tiburtius
Amtsleiter des
Amtes für Verkehrsanlagen



Öffentliche Bekanntmachung Anmeldung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger für das Schuljahr 2017/18

Auf der Grundlage des Schulgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (SchulG M-V) in der aktuell gültigen Fassung erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger/-innen für das Schuljahr 2017/18 in der Hansestadt Rostock

vom 17. bis 21. Oktober 2016

Montag bis Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr sowie
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr

Mit Beginn des Schuljahres 2017/18 werden die Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2017 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Für diese Kinder besteht seitens der Eltern Anmeldepflicht.

Nachfolgend aufgeführte Anmeldeschulen in Trägerschaft der Hansestadt Rostock werden für den Schuljahresbeginn 2017/18 Anmeldungen von Schulanfänger/-innen zu oben genannten Zeiten annehmen:

- Grundschule „Heinrich-Heine“, H.-Heine-Straße 3
- Grundschule „Rudolf Tarnow“, Ratzeburger Straße 9
- Grundschule „Am Taklerring“, Taklerring 44
- Grundschule „Lütt Matten“, Turkuer Straße 59a
- Grundschule „Kleine Birke“, Kopenhagener Straße 3
- Grundschule am Mühlenteich, Maxim-Gorki-Straße 69
- Grundschule Schmarl, Stephan-Jantzen-Ring 5
- Grundschule „Türmchenschule“, John-Schehr-Straße 10
- Grundschule Reutershagen „Nordwindkinner“, Mathias-Thesen-Str. 17
- Grundschule am Margaretenplatz, Barnstorfer Weg 21 a
- Werner-Lindemann-Grundschule, Elisabethstraße 27
- Grundschule „Juri Gagarin“, Joseph-Herzfeld-Straße 19
- Grundschule „St.-Georg-Schule“, St.-Georg-Str. 63c
- Grundschule „John Brinckman“, Vagel-Grip-Weg 10a
- Grundschule „Ostseekinder“, Walter-Butzek-Straße 23
- Grundschule an den Weiden, Pablo-Picasso-Straße 44
- Gehlsdorfer Grundschule, Pressentinstraße 56a
(Anmeldungen bitte am derzeitigen übergangsweisen Standort Pablo-Picasso-Straße 45)
- Grundschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache am Alten Markt, Alter Markt 1
- Jenaplanschule Rostock, Lindenstr. 3a
- Schulzentrum „Paul-Friedrich-Scheel-Schule“, Semmelweisstraße 3

Nach erfolgter Anmeldung an einer dieser vorgenannten kommunal getragenen Schulen können bei bestehendem Wunsch auch Schulen in freier Trägerschaft ausgewählt werden. Dies betrifft nachfolgend aufgeführte Schulen:

- Don-Bosco-Schule, Mendelejewstraße 19a
- Werkstattschule in Rostock, Pawlowstraße 16
- Waldorfschule Rostock, Feldstraße 48a
- CJD Christophoruschule Rostock, Groß Schwaßer Weg 11
- Kinderkunstakademie Rostock, Blücherstraße 42
- Kinder- und Jugendkunstakademie Rostock, Vicke-Schorler-Ring 94
- UNIVERSITAS, Patriotischer Weg 120
- Michaelschule, Fährstraße 25

Kinder, die vom 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018 sechs Jahre alt werden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten mit Beginn des Schuljahres eingeschult werden, wenn sie für den Schulbesuch körperlich, geistig und verhaltensmäßig hinreichend entwickelt sind.

Für Kinder, die mit Beginn der Schulpflicht körperlich und geistig noch nicht genügend entwickelt sind, um in der Grundschule erfolgreich mitarbeiten zu können, kann auf Antrag der Erziehungsberechtigten, im Einvernehmen mit dem/der Schulleiter/-in der jeweiligen Grundschule unter Einbeziehung der schulärztlichen Untersuchung und des schulpyschologischen Dienstes, die Einschulung um ein Jahr zurückgestellt werden.

Für Kinder, die für das Schuljahr 2016/17 vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, besteht seitens der Eltern erneut die Anmeldepflicht nunmehr für das Schuljahr 2017/18.

Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes und der Personalausweis des Erziehungsberechtigten vorzulegen.

Martin Meyer
Amtsleiter des Amtes für Schule und Sport

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14,
Tel. 0381 381-6010, -6014, Fax: 0381 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 59/66/16

3. Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort:

L22 Hamburger Straße, 18069 Rostock-Reutershagen

5. Art und Umfang:

Das Amt für Verkehrsanlagen der Hansestadt Rostock schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Keine losweise Vergabe

Ausbau Radweg Hamburger Straße im Abschnitt Schwarzer Weg bis Knoten Hamburger Straße/ Graf-Schwerin-Straße

- 25 St. Bäume schützen
- 1.500 m² Asphaltbefestigung aufnehmen
- 530 m Borde aufnehmen
- 80 m Winkelstützwand abbrechen
- 140 m³ Oberbodenabtrag
- 150 m³ Schicht ohne Bindemittel aufbrechen
- 220 m³ Erdarbeiten Auskoffnung
- 1.200 m² Geotextil einbauen
- 170 m³ Grobkies
- 1.700 m² Schottertragschicht
- 1.150 m² Asphaltbefestigung
- 110 m Borde setzen
- 400 m² Betonpflaster
- 78 m Stahlbeton-Mauerscheiben
- 30 m Fahrbahnmarkierung
- 15 St. Wurzelbereiche mit Wurzelbrücken (versch. Ausführung) überbauen
- 70 m Anpassung Steuer-/Datenübertragungskabel LSA
- 555 m Stahlgeländer zum Straßenbahngleis
- 800 m² Bankettarbeiten

6. Ausführungszeit:

vs. 03. KW 2017 bis 26. KW 2017

(Fäll-/ Rodungsarbeiten bis 28.02.2017)

7. Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

8. Vergabeunterlagen:

Digitale Anforderung über Vergabeportal der Deutschen eVergabe unter www.deutsche-evergabe.de

schriftliche Anforderung bei unter 1. genannter Vergabestelle

Unkosten: 9,45 EUR inkl. Versand (Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung: Empfänger Hansestadt Rostock

IBAN: DE60 1203 0000 0000 1003 21, BIC: BYLADEM1001

Deutsche Kreditbank AG, Zahlungsgrund: 60100596616A

Die Quittung über die Einzahlung ist der Anforderung beizufügen.

9. Sprache des Angebotes: deutsch

10. Eröffnungstermin: 2. November 2016, 10.30 Uhr

Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen.

11. Eignungsnachweise:

gem. VOB/A § 6 Nr. 3 Abs. 2, (Präqualifizierungsnummer oder spez. gültige Haftpflichtversicherung, Freistellungsbescheinigung Finanzamt, Unbedenklichkeitsbescheinigung von Berufsgenossenschaft, Krankenkasse, Sozialkasse und Finanzamt)

12. Zuschlagsfristende: 30. Dezember 2016

13. Nachprüfstelle: gem. VOB/A § 21

Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstraße 1, 19055 Schwerin.

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14,
Tel. 0381 381-6010, -6014, Fax: 0381 381-6900, E-Mail:
Kathrin.Skopnik@rostock.de

2. Vergabe-Nr.: 381/88/16

3. Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort: Herderstr. 6, 18055 Rostock

5. Ausführungszeit:

Los 09: 29.05.2017 – 21.07.2017

Los 11: 01.05.2017 – 23.06.2017

Los 14: 24.04.2017 – 09.06.2017

Los 16: 06.03.2017 – 31.03.2017

6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Neubau Hort**Los 09: Tischler / Innentüren + Faltwand**

Wesentlicher Leistungsumfang

- ca. 33 St Innentüren (Vollspantür, HPL-Oberfläche)
- ca. 14 St Innentüren (Vollspantür, HPL-Oberfläche) mit Glas-Seitenteil
- ca. 4 St Innentüren Doppelflügel CS FSA mit Glas-Seitenteilen und Oberlicht (Alu-Glas-Konstruktion)
- ca. 4 St Innentüren (Vollspantür, HPL-Oberfläche) C(d)
- ca. 1 St Innentüren (Vollspantür, HPL-Oberfläche) CS
- ca. 1 St Innentüren (Vollspantür, HPL-Oberfläche) EI30-CS
- ca. 26 St Zulage Schallschutz Rw,R 32 db
- ca. 10 St Zulage Glasausschnitt
- ca. 60 St Verstärkung im Band-/ Schlossbereich
- ca. 31 St Wand-/ Bodentürstopper
- ca. 14 St Piktogramme
- ca. 4 St WC-Trennwände einschl. Türen (je 2 Kabinen), Spanplatte mit Melaminharzdirektbeschichtung
- ca. 4 St WC-Trennwände einschl. Türen (je 1 Kabine), Spanplatte mit Melaminharzdirektbeschichtung
- 1 St mobile Trennwand/ Faltwand, Gesamtabmessungen ca. 5,0 x 2,7 m, Schalldämmung Rw,R 32 db, Oberfläche Melaminharzbeschichtung
- Wartungsvertrag 4 Jahre (Innentüren einschl. Rauch-/Brand-schutztüren, FSA und mobile Trennwand)

Los 11: Fliesenarbeiten

Wesentlicher Leistungsumfang:

Beanspruchungsklasse A

- ca. 300 m² Untergrund reinigen und Grundierung
- ca. 325 m Eck-, Anschluss- und Dehnungsfugen
- ca. 135 St Raumecken
- ca. 94 St Rohrdurchdringungen
- ca. 285 m² Flächenabdichtung
- ca. 150 m² Wand- und Bodenfliesen
- ca. 35 m² Mosaikfliesen
- ca. 10 St Spiegel einfliesen (60/90 bzw. 110/90 cm)
- ca. 225 m Jollyschiene
- ca. 620 m Silikonfugen
- ca. 150 m Sockelfliesen
- ca. 120 m Sockelfliesen bei Treppe

Beanspruchungsklasse C

- ca. 25 m² Untergrund reinigen und Grundierung
- ca. 22 m Eck-, Anschluss- und Dehnungsfugen
- ca. 4 St Raumecken
- ca. 2 St Rohrdurchdringungen
- ca. 25 m² Flächenabdichtung
- ca. 25 m² Wand- und Bodenfliesen
- ca. 30 m Jollyschiene
- ca. 50 m Silikonfugen
- ca. 15 m Sockelfliesen

Los 14: Malerarbeiten

Wesentlicher Leistungsumfang:

- ca. 2850 m² Grundierung
- ca. 100 m² Spachteln von Q2 auf Q3
- ca. 2540 m² Streichen von Wänden/ Decken
- ca. 495 lfdm Streichen von Laibungen
- ca. 230 m² Streichen von Akustik-Lochdecke
- ca. 1210 m² durchsichtiger Latexanstrich
- ca. 400 m² farbiger Anstrich (ca. 200 m² dunkel/ ca. 200 m² helle Farbe)
- ca. 46 Stahlzargen beschichten
- ca. 1200 m² Fußboden abdecken
- ca. 68 Eckschutzschienen (Kunststoff schwarz) montieren
- ca. 1560 m Acrylfugen
- ca. 90 m² Betonbeschichtung (Weiße Wanne, Sohlplatte) einschl. Schleifen, Grundierung, Versie-gelung R10 und ca. 100 m Sockel

Los 16: Außenliegender Sonnenschutz

Wesentlicher Leistungsumfang:

- ca. 10 St außenliegender Sonnenschutz, ca. 7-8,2 m Breite, ca. 1,5 m Höhe, Aluminiumlamellen, Montage auf Fassade, freitragend, einschl. Motoren usw.
- ca. 5 St außenliegender Sonnenschutz, ca. 4 – 5,1 m Breite, ca. 1,5 m Höhe, Ausführung wie zuvor
- ca. 4 St Zulage Schnellraffung (Fluchtweg)
- Wartungsvertrag 4 Jahre

7. Vergabeunterlagen:

Nur schriftliche Anforderung bei unter 1. genannter Vergabestelle

Unkosten: Lose 09 und 11: je 10,45 € inkl. Versand

Los 14: 8,45 € inkl. Versand

Los 16: 9,45 € inkl. Versand

(Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung: Empfänger Hansestadt Rostock,

IBAN: DE60 1203 0000 0000 1003 21

BIC: BYLADEM1001

Deutsche Kreditbank AG, Zahlungsgrund: 60103818816A

Die Zahlung per Scheck ist ausgeschlossen.

Die Quittung über die Einzahlung ist der Anforderung beizufügen.

8. Eröffnungstermin: 8. November 2016

Los 09: 09.00 Uhr Los 11: 09.30 Uhr

Los 14: 10.00 Uhr Los 16: 10.30 Uhr

im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen.

9. Zuschlagsfristende: 17. Dezember 2016

10. Eignungsnachweise:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen (Eigenerklärung). Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

11. Nachprüfstelle: gem. VOB/A § 21

Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin.

Hier wird Ihnen geholfen

Dienstleistungen

Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort: Mehr für mich.

18055 Rostock	Faule Straße 17	03 81-6 73 19 24	Burkhard Müller
18069 Rostock-Schutow	Hornissenweg 10	0173-6 69 35 28	Beatrice Ammepohl
18069 Rostock	Rahnstädter Weg 23	03 81-8 00 18 41	Sybille Klappoth
18106 Rostock	Strindbergstraße 9	03 81-7 95 31 27	Rita Frielingsdorf
18107 Rostock	Warnowallee 31a Boulev. Lütten Klein	03 81-77 88 08 66	Angelika Ziemer
18119 Warnemünde	Lortzingstraße 20/21	0152-55 97 05 73	Marcus Sentek
18119 Warnemünde	Mühlenstraße 9	03 81-5 19 47 00	Angelika Ziemer
18146 Rostock	Im Ärztehaus Dierkow H.-Meyer-Pl.7	03 81- 6 86 37 90	Reiner Dumke
18147 Gehlsdorf	Blockweg 4	03 81-6 50 12 49	Christiane Oberländer
18182 Rövershagen	Rostocker Straße 30	03 82 02-46 39 82	Christine Braasch
18184 Roggentin	Gänseblümchenweg 10	03 82 04-1 36 65	Doris Block

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

Saal für Geburtstags-/Betriebsfeiern, Hochzeiten und anderen Festivitäten mit Teil- oder Komplettservice zu vermieten
www.party-möwe.de Tel. 0381/66 64 41 70

Branchen-Navigator

Küchen

Das Kücheneck Nico Kuphal
 Warnowallee 6, 18107 Rostock
 Tel. 03 81/7 61 12 49

Heizung/Sanitär

**Rainer Wachtel
 Heizung-Sanitär GmbH**
 NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG
 Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH - Neub., Repar., Service, Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

Schimmelbekämpfung

Hansehus Bauservice GmbH
 Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
Schimmelgutachten und -sanierung
 Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

Balkonverglasung

SPECHT
 Glas- und Metallbau
 Hawermannweg 18
 18069 Rostock ☎ 80 185 0

Kompetent mit Rat und Tat

SAT-/Kabel-Anlagen/TV/HIFI
 Problemlösungen für Antennen, Fernsehen und Musik
 - zuverlässig seit 24 Jahren -
 Fa. Wolff, Tel. 03 81/686 4605 oder 01 60/3 444 207

Handel

10% AUF LAUBBLÄSER + ZUBEHÖR
 AKTION BIS 30.11.2016

statt € 399,00
€ 359,10

Pssst!
 DAS GEHT DOCH AUCH LEISE. MIT KÄRCHER.

Laubbläser LB 850 BP
 akkubetrieben, leise, leistungsstark

Akku € 314,10 (statt 349,00)
Ladegerät € 89,10 (statt 99,00)

KÄRCHER alle Preise zzgl. MwSt.

FSN Kärcher Center FSN
 Ferdinand Schultz Nachfolger*
 Fordertechnik

Alt Karlshof 6, Rostock, T +49(0)381 66671-10
www.kaercher-center-fsn.de
 Öffnungszeiten:
 Mo bis Fr 7:00 - 18:00 Uhr, Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Beistand in schweren Stunden



Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen 2 00 14 14
 18057 Rostock · Stempelstraße 8 ☎ 2 00 14 40
www.bestattungen-bodenhausen.de

Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.

DISKRET Bestattung
 Tag und Nacht Petridamm 3b 68 30 55
 Dethardingstr. 11 2 00 77 50
 Osloer Str. 23/24 7 68 04 53
 Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

Bestattungshaus Warnemünde
 18119 Rostock · Heinrich-Heine-Straße 15
 Inh. Fr. Neumann
 Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

Ein Menschenleben ist nicht mit Geld zu bezahlen.

Aber Ihre Blutspende kann ein ganzes Leben retten. In nur einer halben Stunde. Ist das zuviel für Sie?



VON MANNSTEIN

Informationen und Blutspendetermine bei Ihrem Roten Kreuz.

Das Rote Kreuz dankt für den kostenlosen Abdruck.

Würdesäule.

Bildung ermöglicht Menschen, sich selbst zu helfen und aufrechter durchs Leben zu gehen.

brot-fuer-die-welt.de/bildung

IBAN DE10 1006 1006 0500 5005 00

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**